

Die Compagnie

X<sub>IR</sub>

präsentiert ihr

Bühnenstück

# In Stream

„Mit viel Schwung und witzig gespielt ...“ (Echo online)

„Die elfköpfige Gruppe [...] baut gekonnt kritische Botschaften in ihre Bühnenperformance ein“ (Rhein-Neckar-Zeitung)

„So kann kreatives Engagement für eine gesunde Umwelt aussehen: spannend, hochakrobatisch, unterhaltsam und höchst anregend“ (Main-Echo)



### **Die Compagnie Xir**

Klimawandel, Umweltverschmutzung, Ressourcenverschwendung, Artensterben  
...

diese aktuellen Problematiken beschäftigt vielfach die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts und dennoch sind sie schwierig an den einzelnen Menschen heran zutragen.

Ausgehend von der Frage, wie Menschen auf eine nachhaltige Lebensweise aufmerksam gemacht werden können, setzte sich im Jahr 2016 eine Gruppe junger Kreativer aus Darmstadt zusammen mit der Vision, ein zeitgenössisches Bühnenstück zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit zu entwickeln.

Daraus entstanden ist die Compagnie Xir, eine Gruppe von elf KünstlerInnen mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen, die ihr Wissen und Können zusammengetragen und gemeinsam das Bühnenstück „Im Strom“ kreiert haben.



### **Das Stück „Im Strom“**

Im Zentrum des Geschehens steht ein Fahrrad, auf dem durch menschliche Muskelkraft kontinuierlich Strom erzeugt wird. Der Schatten einer Darstellerin, die achtlos eine Plastikflasche weg wirft, bleibt wie der ökologische Fußabdruck auf der Leinwand zurück. Im selben Schatten tummeln sich Meerestiere, die der Plastikflut der modernen Zivilisation entgegen schwimmen. Sich gegen eine monoton im Gleichschritt bewegende Gruppe zu stemmen und dabei zu scheitern zeigt, dass es oft schwer fällt das eigene Ideal gegen eine gesellschaftliche Mehrheitsmeinung durchzusetzen. Genauso wie alltägliches umweltpolitisches Verhalten von Widersprüchen geprägt ist, steht eine gut gelaunte Swinggruppe im Kontrast zu einer kreativen Müllbeutelorgie und einem skurrilen Konsumrausch.

Mit Szenen dieser Art sucht die Compagnie Xir in ihrem Bühnenstück „Im Strom“ nach dem Puls, den das Leben trägt und macht mit viel Energie auf aktuelle Umweltthemen aufmerksam. Ganz im Stile des zeitgenössischen Zirkus wird mit Artistik, Tanz, Theater und Livemusik

Nachhaltigkeit humorvoll und poetisch thematisiert, ohne dabei mit dem erhobenen Zeigefinger zu agieren. Dabei schaffen es elf junge Menschen mit technisch anspruchsvoller Darbietung und beeindruckender Vielfalt Themen emotional und visionär zu behandeln. Eine Zuschauerin berichtet: „Musik berührt mich anders als ein Vortrag. Als ich im Schattentheater einen Menschen eingesperrt in einer Plastikflasche sah, hat sich das Thema Müll bei mir bildhaft festgesetzt.“ (Publikum Forum Nr. 18, 22.09.2017)



Die Künstler versuchen den elektrischen Strom für ihre Show mit einem Fahrradgenerator selbst zu erzeugen und somit das Unmögliche möglich zu machen.

Mit dem Stück „Im Strom“ möchte die Compagnie Xir Menschen zum Lachen bringen und zum Nachdenken anregen. Besonders möchte sie junge Menschen ansprechen und sie dazu inspirieren, ihre Zukunft in die Hand zu nehmen.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=3wWubMHTqbA>

## Technische Anforderungen „Im Strom“



- Spielfläche**      Breite 8m, Tiefe 6m, Höhe 7m
- Untergrund**      eben, glatt, trocken
- Elektrizität**      Zwei getrennte Stromkreise!
- Ton**              Je nach Zuschauerzahl ggf. Soundanlage mit Techniker.
- Licht**              Raum muss vom Tageslicht abzdunkeln sein!  
Eigene Scheinwerfer gehören zum Showkonzept.
- Abspannungen**      Für die vertikale Stange werden 4 Punkte am Rand der  
Spielfläche und in gleichmäßigem Abstand zueinander  
benötigt, an denen der Mast abgespannt wird. Jeder  
Abspannpunkt muss mindestens 400kg (!) Zuglast halten. Das  
gilt für alle „festen“ Punkte: z.B. Haken in der Wand,  
eingelassene Bodenverankerungen, Säulen, Balken, Pfeiler  
etc.

Auch an platzierten Gewichten mit Möglichkeit zum Umfassen oder Einhaken kann abgespannt werden. Hierzu muss jeder Punkt mind. 1 Tonne wiegen und auf einer Antirutschmatte / Gummimatte stehen. Diese Gewichte können z.B. Betonklötze oder Wassertanks sein.



- Idee** Compagnie Xir Projekte e.V.
- KünstlerInnen** Anne Holdik, Carola Kärcher, Clara Sörensen, Florian Sontowski, Friederike Kohring, Jan Litte, Johannes Braun, Lea Mäuer, Mitja Averhoff, Nelly Noack, Veronika Gauder
- Regie-**
- Unterstützung** Sarah Behrle, Nils Klawon



## **Kontakt**


**Compagnie Xir Projekte e.V.**

Wilhelm-Leuschner-Str. 38

64293 Darmstadt

**Mail: [info@xir.de](mailto:info@xir.de)**

**Web: [www.xir.de](http://www.xir.de)**

 **compagnixir**

**Ansprechperson:**

**Lea Mäuer**

Tel.: +49 160 93098049

Mail: [lea@xir.de](mailto:lea@xir.de)